69. Jahrgang September 2017 Einzelpreis 1,50 €

# UnserBlatt

Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e.V.

## Feiern Sie mit uns das große Lichterfest!

**Am 21. September ab 18 Uhr in der Waitzstraße, der Reventlowstraße und am Beselerplatz**

ERNST & CLAERE JUNG STIFTUNG

LIEBEVOLLE PFLEGE UND BETREUUNG
IN HAMBURG-OTHMARSCHEN

Emkendorfstrasse 49
22605 Hamburg
Telefon 040 - 880 10 36
info@jungstiftung-hamburg.de
www.jungstiftung-hamburg.de

Ruhe, Zurückziehen,
Aktivsein: Bei uns leben Sie
so, wie Sie es sich vorstellen.

sanitäre anlagen
öl- und gasbefeuerung
kundendienst
klempnerei
dachdeckerei
heizungsbau

kobelentz sanitär
gmbh

22607 hamburg · gottfried-keller-str. 5
tel.: 890 80 50 · fax: 890 80 531
Mail: kosa@kobelentz.de · Web: www.kobelentz.de

**Rechtsanwalt Dr. Matthias Baus**
**Tätigkeitsschwerpunkte:**
**Erbrecht und Gesellschaftsrecht**

**Testamente · Erbauseinandersetzung · vorweggenommene Erbfolge · Vorsorgevollmacht · Stiftungen**

**Büro:** Alter Fischmarkt 1, 20457 Hamburg, Tel.: 32 87 29 66
Fax: 32 87 29 75, Mobil: 0172/4353896
**www.baus-rechtsanwalt.de**

**Privat:** Schwindstraße 4, 22607 Hamburg

PENTHOUSE gesucht?

Verkaufen **SIE** uns **IHR** oder ein von Ihnen entdecktes Grundstück, **WIR** planen gemeinsam die neue Bebauung und **SIE** suchen sich die schönste Wohnung (z.B. das Penthouse) aus!

Wir erfüllen Wohnträume in den Elbvororten gemäß unserem Motto:
Wir bauen Ihr Haus wie das eigene.

**Wir bauen, makeln, bewerten Immobilien & finanzieren!**

WEST-ELBE
BAUTRÄGER- UND HANDELS GMBH
Wedeler Landstraße 38 · 22559 Hamburg
Tel. 040 - 86 64 21 07 · www.west-elbe.de

***Über 90 Jahre***
**Textilpflege GmbH UTECHT**
TEXTILREINIGUNG MEISTERBETRIEB
**wäscht mangelt reinigt**
**spez. Gardinendienst mit Dekoration**
Milcherstraße 2 22607 **Tel. 8 99 24 40**

**Eine kleine Anzeige.**

**Für eine große Tat. Werden Sie Lebensspender!**

Kämpfen Sie mit uns gegen Leukämie.
Lassen Sie sich jetzt als
Stammzellspender registrieren.
Alle Infos zur Stammzellspende
finden Sie unter **www.dkms.de**

DKMS
JEDER EINZELNE ZÄHLT

**DKMS** Deutsche Knochenmarkspenderdatei
gemeinnützige GmbH, Tübingen

Deutsches Rotes Kreuz

**Unsere Hilfe kennt keine Grenzen. Unsere Mittel leider schon. Spenden Sie jetzt.**

*Aus Liebe zum Menschen.*

**Spendenkonto: 41 41 41 BLZ: 370 205 00 www.DRK.de**

## INHALT


3 Grußwort
Informationen 700 Jahre Othmarschen

**Jubiläum**

4 Nachlese zum Festakt am 25. Juni 2017

**Ausfahrt**

4 „Als ob es regnen würde“ im Winterhuder Fährhaus

**Nachlese**

5 Besuch des SHMF auf Gut Emkendorf

**Termine**

5 Grünkohlessen am Freitag den 24. November 2017
5 Renntag der Bürgervereine am Sonntag den 17. September

**Mitteilungen Bürgerverein**

6 Geburtstage
6 Sozialwerk

**Veranstaltungen Bürgerverein**

7 Treffen und Vorschau

**Wo und wann läuft was**

8 im September 2017

**Information**

11 Waitzstraße, Reventlowstraße & Beselerplatz

**Wanderung**

12 Von Niendorf Nord über den Kollauwanderweg zur Kollaustraße

**Hinweise**

12 Offene Feuerwache am Samstag, 9. September
12 Herzliche Einladung zum traditionellen Laternenumzug

**Wi snackt Platt in'n Börgervereen**

12 Schöön Wedder



**Wenn es um Ihre Anzeige geht ...**

Verlag Satz Druck Kalender
Soeth-Verlag

Von der Vereins- bis zur Firmenzeitschrift
Ob Flyer oder Geschäftsausstattung
Bürokalender vom Streifenkalender bis zum 5-Monats-Kalender

Markt 5 • 21509 Glinde
**Tel. 040-18 98 25 65**
Fax: 040-18 98 25 66
info@soeth-verlag.de • www.soeth-verlag.de


## *Liebe Mitglieder und (noch) Nicht-Mitglieder,*

man glaubt es kaum, aber nun ist es schon September! Wo ist bloß der Sommer geblieben?! Aber gut – freuen wir uns auf den Herbst und die vielen schönen Sachen, die uns erwarten :-)

Da ist zum Beispiel das Lichterfest am 21. September, bei dem es hoffentlich diesmal nicht regnet und wir richtig viel Spaß haben werden! Wir sind mit einem Stand dabei, informieren Interessierte über unsere Arbeit und geben natürlich (und hoffentlich in rauen Mengen!) unsere grandiose Chronik zu „700 Jahre Othmarschen“ gegen eine kleine Spende ab. Verpassen Sie also nicht die Möglichkeit, noch ein paar Exemplare zu erstehen – Weihnachten steht vor der Tür...!

Am 9. September feiert die Freiwillige Feuerwehr Groß Flottbek ihren Tag der offenen Tür, am 16. September findet der am 1. Juli ausgefallene Flohmarkt in der VHS West statt, am 17. September ist wieder Trabrenntag der Bürgervereine, am 24. September veranstaltet die Kirche in Flottbek ein großes Straßenfest und am 30. September machen die Flottbeker Vereine wieder ihren traditionellen Laternenumzug. Ordentlich was los, oder?

Ganz besonders freuen wir uns im Herbst auch auf einen Vortrag von Dr. Gert Rauck, Meeresbiologe, Arzt und Ukulele-Spieler, der am 26. Oktober über sein unglaublich spannendes Leben einen Vortrag in der VHS West für uns halten wird. Merken Sie sich diesen Termin unbedingt vor und melden Sie sich sofort im BVFO-Büro an! Die weiteren Veranstaltungen und Events im September und auch eine Vorschau für Oktober und November finden Sie hier in dieser Ausgabe von „Unser Blatt“.

Prominenten Besuch erhielt der Archiv-Verein vom NDR! Das „Hamburg Journal“ kam mit Film-Crew zu einem Interview über die Ausstellung „Liebes altes Othmarschen“ in die VHS West und drehte noch ein paar Sequenzen zu den „Othmarschern“ in der Waitzstraße (obwohl diese ja genau genommen gar nicht in Othmarschen liegt ;-) Die fröhlichen und informativen Beiträge am 7. August um 18 Uhr und auch um 19:30 Uhr im „Hamburg Journal“ haben viel Spaß und wieder einmal mehr auf unsere drei Vereine sowie das große Othmarschen-Jubiläum aufmerksam gemacht. Herr Beilfuß veranstaltet übrigens auch im September noch Führungen durch die Ausstellung, die genauen Termine finden Sie auf Seite 7.

*V.l.n.r. Christoph Beilfuß, Christian Buhk (NDR), AKM*

Einen tollen Altweibersommer mit vielen unterhaltsamen Veranstaltungen wünscht Ihnen herzlichst Ihre

Ann-Katrin Martiensen


## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e. V., 22607 Hamburg, Waitzstr. 26, Tel.: 890 77 10, Sprechzeiten: dienstags 15-16 Uhr, donnerstags 9-12 Uhr

Ansprechpartnerin: Gisela Bielefeldt
www.bvfo.de, E-Mail: info@bvfo.de

**Konto:** Hamburger Sparkasse
IBAN: DE43 2005 0550 1043 2118 51
BIC: HASPDEHHXXX

1. Vorsitzende: Ann-Katrin Martiensen
Große Rainstr. 16, 22765 Hamburg
Tel.: 0174 3607690
E-Mail: martiensen-bv@outlook.de

2. Vorsitzender:
Rainer Ortlepp
Adickesstr. 21, 22607 Hamburg
Tel. 82 24 21 44
E-Mail: rainerortlepp@yahoo.de

Schatzmeisterin: Cornelia Ike
Bernadottestr. 200b, 22605 Hamburg
Tel.: 880 16 95
E-Mail: cornelia.ike@web.de

**Verantwortlich und Gesamtredaktion:**
Rainer Ortlepp
Adickesstr. 21, 22607 Hamburg
Tel. 82 24 21 44
E-Mail: redaktion@bvfo.de

Stellvertreter: Johann Eitmann
Tel. 890 46 31

**Bildredaktion:**
Ulla Ortlepp-Matthes
Adickesstraße 21, Tel.: 82 24 21 42
E-Mail: ulla.ortlepp@t-online.de

**Verlag, Anzeigen und Herstellung:**
Soeth-Verlag Ltd.
Markt 5, 21509 Glinde
Tel.: 040-18982565, Fax 040-189825 66
E-Mail: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de



Nachdruck und Vervielfältigung der Anzeigen sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.



**Vertrieb:**
durch den Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e. V.
Einzelbestellung direkt über den Bürgerverein. Die namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht notwendigerweise die Meinung des Vorstands wieder.
Nachdruck nur mit Genehmigung der Schriftleitung.

**Erscheinungsweise:**
Am Beginn eines jeden Monats; der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

**Redaktionsschluss:**
am 3. des Vormonats.

## Jubiläum

### Nachlese zum Festakt am 25. Juni 2017

Wie in „Unser Blatt“ Juli 2017 bereits angekündigt, folgt heute Teil 1 der Zusammenfassung des Rede-Beitrags zum Festakt 700 Jahre Othmarschen. (Teil 2 folgt im nächsten Heft)

Herr Hans-Peter Strenge hatte sich freundlicherweise bereit erklärt, diese Festrede zu halten und wie gewohnt, engagiert und sachkundig die Zuhörer in einen Teil der Othmarscher Geschichte hineingeführt.

#### 700 Jahre Othmarschen

In seiner Festrede zum Othmarschen-Jubiläum im Gemeindehaus der Christuskirche erinnerte der frühere Bezirksamtsleiter und Staatsrat Hans-Peter Strenge zunächst daran, dass er auf den Tag genau vor zwölf Jahren am 25. Juni 2005 in der Groß Flottbeker Kirche die Festrede zu 700 Jahre Flottbek gehalten habe. Da er keine Unterlagen wegwerfe, habe er seine Stichworte von damals noch dabei und könnte doch gut darauf verweisen, wenn . . . ja wenn Flottbek und Othmarschen nicht fast so unterschiedlich wären wie Düsseldorf und Köln.

So sei Flottbek durch Caspar Voght nach 1785 schon fast ins europäische Blickfeld geraten, während zu der Zeit Othmarschen nur ein verträumtes Bauerndorf gewesen sei. Später habe Othmarschen dann vor allem nach der Eingemeindung in die Stadt Altona 1890 eine stürmische Entwicklung genommen und seit dem 1. April 1939 seine Stadtteilgrenzen bis zur Baron-Voght-Straße im Westen und zur S-Bahn im Norden ausgedehnt. Bis dahin habe Othmarschen im Norden nur bis zur Teufelsbek in der Walderseestraße gereicht, der Bahnhof habe teils auf Groß Flottbeker und teils auf Bahrenfelder Gebiet gelegen.

Strenge stellte dann kurz die staatsrechtliche Lage bis 1640, die Zeit des dänischen Gesamtstaats von 1640 bis 1864, die österreichische Beteiligung 1864 – 1866 und die Preußenzeit (1867 bis 1937) dar. Der Eingemeindung nach Altona im Jahr 1890, befördert durch Oberbürgermeister Franz Adickes, habe zwei Jahre später auch Groß Flottbek folgen wollen, Adickes’ Nachfolger hätten das aber „versemmelt“, so dass Gemeindevorsteher Lüdemann und Ziegeleiunternehmer Ferdinand Ancker dort andere Wege gegangen seien.

Als einschneidende Daten nannte Strenge die Jahre 1867 und 1882, also den Bau der Blankeneser Bahn und die Einrichtung einer Haltestelle an der heutigen Unterführung Parkstraße/ Groß Flottbeker Straße für die Ziegelei Ferdinand Anckers. Der verlegte sich ab 1893 auf die Erschließung der Villenkolonie beiderseits der Bahn, die er zu Unrecht „Neu-Othmarschen“ nannte, denn sie lag auf Groß Flottbeker Gemarkung. Der neue Bahnhof nach Hochlegung und Ausbau der Vorortsbahn (1895/96) hieß dann auch Groß-Flottbek-Othmarschen und hatte einen Ausgang zur Bahrenfelder und einen zur Groß Flottbeker Seite.

Nun kam auch auf der Bahrenfelder bzw. Othmarscher Seite die Villenbebauung voran: In der Gottorpstraße, Reventlowstraße, am Beselerplatz, aber auch an Wrangelstraße, Margarethenstraße und Ziethenstraße (Liebermannstraße, Emkendorfstraße und Ansorgestraße).

In der Chronik des Bürgervereins kann man sehr schön an Fotos nachvollziehen, dass die Othmarscher den weiten Weg zur Vorortsbahn weniger gern gingen und lieber die Pferdebahn am Teich, bis 1921 die elektrische Altona-Blankeneser Straßenbahn, die durch den Othmarscher Kirchenweg kam, und dann die HHA-Straßenbahn bis zum Hochrad oder zu Groths Gesellschaftshaus an der Wrangelstraße nahmen.

(Fortsetzung folgt im nächsten Heft)

## Ausfahrt

**Kommen Sie mit zum Highlight der Spielzeit:**

*Nora von Collande und Herbert Herrmann Copyright Thomas Grünholz*

### „Als ob es regnen würde“

Das Winterhuder Fährhaus hat ein ganz besonders lustiges Stück im Programm und wir können es zusammen genießen: „Als ob es regnen würde“ von Sébastien Thiéry. Deutsch von Gerda Poschmann-Reichenau; Regie: Herbert Herrmann; mit Nora von Collande, Herbert Herrmann, Marie Wolff und Uwe Neumann.

Ein ganz normales Ehepaar führt ein ganz normales Leben. Laurence ist Schuldirektorin, Bruno Anästhesist. Von einem Tag auf den anderen gerät ihre bisher heile Welt aus den Fugen. Denn die beiden erleben einen rätselhaften Geldsegen! Keiner von beiden kann sich erklären, woher das Geld kommt und wem es gehört. Ist dieser plötzliche Reichtum eine Chance oder ein Fluch? Was hat der obskure Nachbar damit zu tun? Steckt die spanische Haushaltshilfe dahinter? Wer ist für das immer größer werdende Chaos verantwortlich? Die Situation spitzt sich zu – gegenseitige Verdächtigungen bringen Bruno und Laurence nervlich an ihre Grenzen.

„Als ob es regnen würde“ ist eine höchst amüsante, spannende und intelligente Komödie über Geld und Gier. Autor Sébastien Thiéry gelingt es mühelos, absurden Humor und Elemente des Boulevardtheaters miteinander zu verbinden.

**Termin: 8. Oktober um 18.00 Uhr im Winterhuder Fährhaus.**

**Karten à 35,50 €, Transfer vom Statthalterplatz zum Winterhuder Fährhaus und zurück kostenfrei. Treffen zur Abfahrt vom Statthalterplatz ist um 16.45 Uhr.**

Bitte bestellen Sie Ihre Karten im BVFO-Büro bei Frau Bielefeldt zu den Konditionen des Winterhuder Fährhauses.

*Ann-Katrin Martiensen*

## Nachlese

### Besuch des SHMF auf Gut Emkendorf

Die Wetteraussichten für Samstag, den 15. Juli, waren verhalten. Unsere Reisegruppe mit 35 Teilehmer/innen hatte jedoch Glück, dass lediglich einige Tropfen Regen fielen, als bei einem Konzertabschnitt alle unter Dach in der Scheune saßen. Verständlicherweise war zum Ferienbeginn mehrerer Bundesländer die Hinfahrt zwar zeitweise stockend; dennoch erreichten wir unser Ziel zeitgerecht, um gute Plätze auszusuchen und uns zu stärken.

*SHMF Gut Emkendorf – Festwiese – Foto: Ralph Wittchen*

Wie die erfahrenen Besucher bei den Musik-Veranstaltungen auf dem Lande wissen, konnten alle Kinder während der Konzertabschnitte an einem „Workshop“ teilnehmen. Zum Ausklang überraschten uns dann die kleinen „Piraten“ mit dem dort Erlernten.

*SHMF Gut Emkendorf – Die „Piraten“ – Foto: Ralph Wittchen*

Zwischen den Musikdarbietungen war es schön, sich die Beine zu vertreten, miteinander zu reden, prominente Gäste zu sehen und die gepflegte Anlage, die aus dem 18. Jahrhundert stammt, zu bestaunen. Dem reichlichen Angebot zum Essen und Trinken wurde gut zugesprochen. Gute Musik und Kunst machen hungrig und durstig. Die meisten Besucher empfanden den ersten Programmpunkt der gespielten Stücke wegen gewöhnungsbedürftig. Allerdings erhielten die Vortragenden Jonas Palm (Violoncello) und Yukie Takai (Klavier) für ihre Leistung jedoch berechtigten Applaus. Dafür gab es mächtigen Beifall für die Teile II mit Simon Höfele (Trompete) und Magdalena Müllerperth (Klavier) sowie III mit dem Gelius Trio (Micaela Gelius Klavier, Sreten Krstič Violine und Michael Hell Violoncello). Die „Piraten“-Kinder mit Kopftuch, Gürtel und Augenklappen präsentierten sich mit „Wir wollen Seeräuber sein“ am Schluss so mitreißend, dass wie die stolzen Eltern und Großeltern auch die übrigen Besucher freudig applaudierten. Trotz eines kleinen Missverständnisses fanden alle unsere Mitreisenden schnell den Weg zum Bus-Halteplatz und wir konnten pünktlich die Rückfahrt antreten. Bei aktuellen Informationen über den BVFO und die neue Chronik Othmarschen verlief die Heimfahrt sehr zügig und wir waren erfüllt und heil, wie geplant, wieder am Statthalterplatz. Der Fahrer hatte ein Trinkgeld und Dank verdient.

*Manfred Walter*

## Termine

### Grünkohlessen am Freitag den 24. November 2017

In diesem Jahr wollen wir uns mit Damen und Herren gemeinsam zum Grünkohlessen in der Dübelsbrücker Kajüt, Elbchaussee 303, treffen. Dazu haben wir das urige Restaurant für zwei Stunden für unsere Vereine reserviert und können, ohne Ablenkung und Gespräche durch andere Gäste, über das sprechen, was uns beschäftigt. Daher laden wir bereits heute ein und bitten um Ihre schnelle Anmeldung, damit mindestens 60 Mitglieder und Freunde wie Teilnehmer der Freiwilligen Feuerwehr anwesend sind. Dies ist mit dem Wirt so vereinbart. Es gibt wieder den besten Grünkohl im Westen mit allen dazugehörigen Beilagen für „kleines Geld“. Und wer etwas anderes essen will, wird ebenfalls versorgt. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen um 18.00 Uhr und rechnen auch mit einem Überraschungsgast. Sie erreichen Teufelsbrück/Fähre mit den Buslinien 286, 36 und 39.

*Manfred Walter*

### Renntag der Bürgervereine am Sonntag, 17. September

Wie bereits Tradition, findet auch in diesem Jahr ein Trabrennen der Bürgervereine statt, zu dem wir herzlich einladen. Für unseren Bürgerverein sind zwei Tische bestellt und reserviert. Wir bitten um Ihre Anmeldung in der Geschäftsstelle bis Donnerstag, 14.September. Bestimmt wird der Sonntag-Nachmittag ab 13.30 Uhr mit spannenden Rennen und der Möglichkeit, sich bei den Wetten zu beteiligen, sowie ein buntes Publikum in gelöster Stimmung zu betrachten, ein spannendes Erlebnis. Zumal die Tribünenplätze wettergeschützt sind. Nach Abschluss unseres Rennens soll dem Siegerpferd, wie gehabt, ein Korb mit Möhren und Äpfeln überreicht werden. Laden Sie auch gerne Freunde und Bekannte ein.

*Manfred Walter*

**Hilfe, die ankommt!**

Das Sozialwerk unterstützt bedürftige Mitbürger in den Stadtteilen Groß Flottbek und Othmarschen seit mehr als 60 Jahren.

**Hilfsbereitschaft hat Tradition in Flottbek-Othmarschen**

Spendenkonto Sozialwerk:
Hamburger Sparkasse IBAN:
DE35 2005 0550 1043 2193 67

Sozialwerk des Bürgervereins Flottbek-Othmarschen e.V.
Postfach 520135 - 22591 Hamburg
**www.bvfo.de**

# Mitteilungen Bürgerverein

Wir gedenken unserer Mitglieder, die uns der Tod genommen hat:

**Helmut Wich**
**Werner Graff**

Den Angehörigen sprechen wir unsere herzliche Anteilnahme aus.

**Als neues Mitglied begrüßen wir:**
**Erika Gerlach**

## Geburtstage

Mitglieder, die nicht wünschen, dass ihre Namen und Geburtsdaten in der nachfolgenden Aufstellung erscheinen, bitten wir um rechtzeitige Mitteilung an unsere Geschäftsstelle. Beachten Sie bitte, dass die Zusammenstellung der Daten sehr frühzeitig erfolgt.

**96 Jahre**
Dr. Harro Lucht am 11. Oktober 2017

**92 Jahre**
Dr. Wulf Nachtwey am 11. Oktober 2017

**91 Jahre**
Marie Helene Freifrau von Jena am 29. September 2017

Den Altersjubilaren herzliche Glückwünsche!

Ebenso herzliche Glückwünsche folgenden Damen und Herren, die **70 Jahre oder älter** werden:

**Im September 2017**
16. Lore Walter
16. Dr. Peter J. Wilkens
18. Heidi Leutke
19. Prof.Dr. Gert Rauck
19. Irmgard Plewnia
19. Renate Siemssen
20. Juan Carlos Reitze de la Maza
21. Johanna Rüsch
21. Manfred Walter
22. Barbara Geissler
22. Marjatta Lembke-Seppälä
23. Dr. Klaus Beplat
25. Peter Aldag
27. Bernd Fuhr

**Im Oktober 2017**
3. Angela Jungel
4. Rose-Marie Almer
5. Karsten Reimelt
7. Bärbel Drewes
8. Uta von Hammerstein
8. Jürgen Kuhlmann
9. Ursula Schmidt-Herforth
10. Gisela Paulsen
11. Rosemarie Nicolaisen
14. Erika Beilfuß

**Sozialwerk des Bürgervereins Flottbek-Othmarschen e.V.**
1.Vorsitzende: Ursula Ihrig
2.Vorsitzende: Ellen Liebherr
Schatzmeisterin: Helga Fox
über Geschäftsstelle Bürgerverein
Telefon: 890 77 10
Spendenkonto:
Hamburger Sparkasse, IBAN:
DE35 2005 0550 1043 2193 67

**Archiv Flottbek-Othmarschen des Bürgervereins e.V.**
in der Volkshochschule West,
Waitzstraße 31,1. Stock, Raum A110
donnerstags von 10 bis 12 Uhr
Tel.880 22 45 (Beilfuß) oder
890 46 31 (Eitmann)
Spendenkonto:
Hamburger Sparkasse, IBAN:
DE61 2005 0550 1043 2253 98

## Sozialwerk

Mein erstes Jahr als Vorsitzende des Sozialwerks des Bürgervereins Flottbek-Othmarschen

Liebe Leser/innen,
nun bin ich schon mehr als ein Jahr Vorsitzende des Sozialwerks. Ich habe sehr viel Erfahrungen sammeln können, viele ganz wunderbare Menschen kennen gelernt und ich finde die Arbeit des Sozialwerks einfach großartig!

Nach der Wahl war mir allerdings dann doch zunächst ein wenig mulmig zumute, weil ich mir nicht sicher war, ob ich den Aufgaben einer Vorsitzenden auch wirklich gerecht werde. Mut gemacht hat mir wieder einmal Herr Illig: „Sie werden schon sehen, das wird richtig gut und Sie müssen auch keine Angst haben. Die Mitglieder des Sozialwerks sind alle sehr erfahren. Die wissen, was zu tun ist und werden Ihnen helfen“. Wie recht er hatte!!

Im Laufe des vergangenen Jahres habe ich dies immer wieder bestätigt gefunden. Alle aktiven Mitglieder haben mich sehr unterstützt und mich soweit es möglich war zu den von ihnen betreuten Einrichtungen zu einem „Kennenlern-Besuch“ mitgenommen.

Ich konnte feststellen, dass der Kontakt zwischen den Mitarbeitern der verschiedenen, vom Sozialwerk betreuten Einrichtungen und den Mitgliedern des Sozialwerks sehr gut ist und über die Jahre zu einer vertrauensvollen Zusammenarbeit geworden ist.

Bei den doch ganz unterschiedlichen Einrichtungen, die ich in der „Kennenlern-Phase“ besucht habe, konnte ich viel über die Arbeit dort lernen mit ihren Problemen, Schwierigkeiten und Erfolgserlebnissen. In dem einen oder anderen Fall auch zusätzliche Unterstützung durch das Sozialwerk anbieten.

Sehr stark beeindruckt haben mich die dort tätigen Mitarbeiter. Die Arbeit, die sie machen, ist sehr oft nicht einfach und fordert viel von ihnen. Sie machen diese Arbeit aber mit viel Engagement und „Herzblut“. Es ist schön, solche Menschen kennen zu lernen und wir können alle froh sein, dass es sie gibt.

In diesem ersten Jahr habe ich erfahren, wie sinnvoll und wichtig die Arbeit des Sozialwerks ist und dass sie unbedingt weitergeführt werden sollte. Der Bürgerverein Flottbek Othmarschen hat es richtig gut gemacht, als er vor mehr als 60 Jahren beschlossen hatte, diesen gemeinnützigen Verein zu gründen.

Zum Abschluss möchte ich allen unseren Spendern von ganzem Herzen danken, die durch ihre Spende unsere Arbeit unterstützen. Sie helfen uns bzw. den bedürftigen Mitbürgern in unseren Stadtteilen ungemein.

Ich freue mich schon auf das zweite Jahr mit den „Sozialwerkern“ und auf die nächsten Besuche bei den betreuten Einrichtungen.

*Ihre Ursula Ihrig*

**Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e.V.**
Geschäftsstelle: Waitzstraße 26, 22607 Hamburg – Telefon 890 77 10
**Internet: www.bvfo.de, E-Mail: info@bvfo.de, Redaktion: redaktion@bvfo.de**
Sprechzeiten: dienstags 15-16 Uhr, donnerstags 9-12 Uhr

## Veranstaltungen im September 2017

Sonnabend, 16. September 2017, 9.35 Uhr
**Wanderung – von Niendorf Nord zum Kollauwanderweg bis Kollaustraße**
Treffpunkt: S-Bahnhof Othmarschen um 9.35 Uhr. Siehe auch den Artikel auf Seite 12

Sonntag, 17. September 2017, Rennbeginn 13.30 Uhr
**Renntag der Hamburger Bürgervereine** auf der Trabrennbahn Bahrenfeld. Bitte melden Sie sich an
in der Geschäftsstelle bis zum 14. September. Siehe auch den Artikel auf Seite 5

**Weitere Veranstaltungen im Rahmen von „700 Jahre Othmarschen" – siehe auch Seite 10 im August-Heft.**
**Fotoausstellung „Liebes altes Othmarschen"**
Noch bis zum 29. September 2017 ist die Fotoausstellung im Treppenhaus (Haus A) der Volkshochschule zu besichtigen. **Führungen** durch die Ausstellung finden statt am **6., 12. und 18. September, jeweils um 17.00 Uhr.**

Mittwoch, 20. September, 17.00 Uhr
**„Wenn der Koffer zurückkommt, bin ich weg"** – Rundgang entlang von Stolpersteinen für Opfer des Nationalsozialismus in Othmarschen. Anmeldung erforderlich unter Tel: 428 41-1493.

**- Vorschau -**

Sonntag, 8. Oktober 2017, 18.00 Uhr
**Theaterbesuch** in der **Komödie Winterhuder Fährhaus – „Als ob es regnen würde"** mit Nora von Collande und Herbert Herrmann, siehe auch den Artikel auf Seite 4

Freitag, 24. November, 18.00 Uhr
**Traditionelles Grünkohlessen für Damen und Herren** in der **Dübelsbrücker Kajüt**, Elbchaussee 303. Siehe auch den Artikel auf Seite 5

## Regelmäßige Veranstaltungen

Sonntag, 3. September, 12.00 Uhr
**Frühschoppen** für Mitglieder und Freunde unseres Bürgervereins in der Gaststätte Dübelsbrücker Kajüt am Anleger Teufelsbrück

Montag, 4. September, 17.00 Uhr in der Geschäftsstelle
**Wi snackt Platt in`n Börgervereen**
Leitung: Frau Elke Brandes

Mittwoch, 6. September, 10.30 Uhr in der Geschäftsstelle
**Gesprächskreis Französisch**
Leitung: Frau Hedwig Sander

Mittwoch, 6. September, 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle
**Arbeitskreis Kommunales**
Leitung (interim): Herr Rainer Ortlepp

Donnerstag, 7. September, 15.00 Uhr
**Spielnachmittag (Skat, Canasta)** für Damen und Herren im Saal der Ernst und Claere Jung-Stiftung, Emkendorfstraße 49.
Leitung: Frau Hedwig Sander

Montag, 11. September, 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle
**Gesprächskreis Englisch**
Leitung: Frau Cathrin Schierholz

Mittwoch, 13. September, 17.00 Uhr in der Geschäftsstelle
**Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit**
Leitung: Herr Rainer Rühle

Montag, 18. September, 17.00 Uhr in der Geschäftsstelle
**Wi snackt Platt in`n Börgervereen**
Leitung: Frau Elke Brandes

Mittwoch, 20. September, 10.30 Uhr in der Geschäftsstelle
**Gesprächskreis Französisch**
Leitung: Frau Hedwig Sander

Dienstag, 26. September, 17.00 Uhr
**Vorstandssitzung** in der Geschäftsstelle. Von 17.00 bis 18.00 Uhr Sprechzeit des Vorstandes für interessierte Bürger.

**Donnerstag, 28. September**, 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle
**Literaturkreis**
Leitung: Frau Hannelore Heinrich

# Wo und wann läuft was im September 2017

## Altonaer Museum

Museumstr. 23, Tel: 42 81 35 0

bis 31. Dezember 2017
**AHOOBAA – den Ahninnen und Ahnen gewidmet – Rauminstallation von Joe Sam-Essandoh**

ab 20. September 2017
**Melbye – Maler des Meeres**
Für seine Zeitgenossen war der dänische Maler Anton Melbye (1818-1875) eine Berühmtheit. Seinen Ruhm verdankt er einzigartigen Seestücken. Zu seinem 200. Geburtstag widmet das Altonaer Museum dem Künstler die erste Einzelausstellung seit 1900.
Führung durch die Ausstellung: Jeden Sonntag, 14.00 bis 15.00 Uhr

bis Herbst 2017 im **KINDEROLYMP**
**„Wer bist Du? Was isst Du?“ -** Wo kommt unser Essen her und wie wird es hergestellt? Über all das informiert die Ausstellung interaktiv und spielerisch.

Jeden Sa+So um 15.30 Uhr **VORFÜHRUNG**
**Das Wolkentheater Eidophusikon - Historisches Papiertheater von 1781 -** Vorführung / Film / Konzert.

## Verein „Heine-Haus“ e.V.

Elbchaussee 31, Tel: 39 19 88 23
Eintritt: € 10, Studierende € 3, Mitglieder frei. Da die Plätze begrenzt sind, wird um Anmeldung zu den Veranstaltungen gebeten.

So, 24. September, 11.30 Uhr
**Im Garten der Romanik**
Lesung: Hans von Trotha

Mi, 27. September, 19.00 Uhr
**Hamburg als Sehnsuchtsort: Fanny und Felix Mendelssohn**
Referentin: Beatrix Borchard

## Jenisch Haus

Tel: 82 87 90

Sonntag, 3. September, 13.00 bis 20.00 Uhr
**Sommerfest im Jenischpark**
Unter dem Motto „Bunte Sommerfrische“ lädt das Jenisch Haus zum großen Sommerfest ein für Große und Kleine mit Lesungen, Führungen, Musik, Kinderschminken u.v.m.

**Sommerliche Serenade 2017 – Kammermusik im Weißen Saal des Jenisch Hauses -** mit dem **Ensemble Obligat Hamburg**
Sa, 9., und So, 10. September, jeweils 19.00 Uhr
**MÄRCHENBILDER** – Werke von R. Schumann, C. Debussy, E. Andrée für Klavier, Flöte, Violine, Viola und Violoncello
Eintritt: € 25/€ 15, Kartenvorverkauf im Jenisch Haus, Tel 040 82 87 90

bis 12. November 2017
**Ernst Eitner – Monet des Nordens**
Der Maler Ernst Eitner (1867-1955) zählte zu den Gründungsmitgliedern des Hamburgischen Künstlerclubs von 1897. Zunächst vom Publikum seiner Zeit missachtet, wurde er später als „Monet des Nordens“ gerühmt.
Führung durch die Ausstellung: Jeden Sonntag 15.00 Uhr

## Ernst Barlach Haus

im Jenischpark, Tel: 82 60 85
Kostenlose öffentliche Führung:
Jeden Sonntag um 11 Uhr

bis 12. November 2017
**KRAFTFELDER – Carl Lohse. Die Bilder 1919/21**
Dienstag, 5. September, 18.00 Uhr
**„Schreien in Farben“ – Lohse als Kolorist**
Karsten Müller führt durch die Ausstellung.

**Klang & Form** in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik und Theater Hamburg
So, 17. September, 18.00 Uhr
**DIE BESTEN** aus der **International Mendelssohn Summer School 2017.**
Nach intensiver musikalischer Arbeit wird das beste Kammermusikensemble zu hören sein, das Programm bleibt eine Überraschung. Eintritt: € 15, Schüler und Studenten € 5

## Botanischer Garten - Loki-Schmidt-Garten

Ohnhorststr. 18, Tel: 428 16-476

**Kostenlose Sonntagsführungen (10.00 - ca. 11.30 Uhr) im Freigelände**
Treffpunkt: Eingang des Freigeländes, Ohnhorststr.

So, 3. September, 10.00 Uhr
**Die Erfindung der Blüte** (Dr. Tassilo Feuerer)

So, 10. September, 10.00 Uhr
**Die Pflanzenwelt Ostasiens** (Prof.Dr. Jens G. Rohwer)

So, 17. September, 10.00 Uhr
**Kübelpflanzen** (Jürgen Schöttler)

Sa, 23., und So, 24. September, 9.00 bis 18.000 Uhr
**Norddeutsche Apfeltage und Sommerausklang mit Pflanzenbörse**

www.bvfo.de

Otto Kuhlmann
Bestattungen seit 1911
Inh. Frank Kuhlmann

BAHRENFELDER CHAUSSEE 105
22761 Hamburg . Altona . Elbvororte
www.kuhlmann-bestattungen.de

040.89 17 82

Zeit für Ihre Trauer in unseren neu gestalteten Räumen

ISO-zertifiziertes Unternehmen in der Bestatter-Innung und im Bestatterverband Hamburg

**MUSIK UND LYRIK im Gewächshaus**

Eine Veranstaltungsreihe mit dem Career Center der Hochschule für Musik und Theater.
Do, 7. September, 19.00 Uhr
**Chopin im Spiegel – Eine biographische Konzertperformance.** Ein musikalisch-theatralischer Abend, der sich dem Schaffen Chopins widmet. Regie und Konzept: Aileen Schneider, Nils Basters (Chopin), Pia Carlotta Hansen (Gesang), Anna Klimovitskaya (George Sand). Abgabe von Einlasskarten ab 17.00 Uhr vor dem Eingang des Gewächshauses. Um eine angemessene Spende wird gebeten, da sich die Konzerte ausschließlich aus Spenden finanzieren!

**Konzerte des Café Palme**
So, 3. September, 15.00 Uhr
**The Boogie Woogie Duo** – Niels von der Leyen und Andreas Bock, Gewinner des German Blues Award 2015/2016.

**Allgemeine Pflanzenberatung für Privatpersonen - Beratung frei!**
Jeden Donnerstag, 13 bis 15 Uhr im Verwaltungsgebäude des Loki-Schmidt-Gartens im Freigelände oder telefonisch unter 428 16-476.

## Altonaer Theater

Kartentelefon: 39 90 58 70
Online: www.altonaer-theater.de

Spielplan im September 2017
**Premiere am 7. September 2017: Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war** nach dem Roman von Joachim Meyerhoff.

Das Sozialwerk des Bürgervereins
**hilft Menschen in Not**
in den Stadtteilen
Groß Flottbek und Othmarschen
**Tel. 890 77 10**

Hamburger Volkshochschule West –
**Da ist für jeden etwas dabei!**

In der VHS-West beginnen ständig neue Kurse. Steht Ihnen der Sinn nach gemeinsamem Lernen und persönlicher Weiterbildung, dann studieren Sie doch im ersten Schritt das Kursprogramm der VHS. In jeder VHS-Geschäftsstelle, in den Budni-Fillialen und in vielen Buchhandlungen erhalten Sie es kostenlos, natürlich ist das Programm auch im Internet unter www.vhs-hamburg.de zu finden.

Weitere Informationen und Beratung im VHS-Zentrum West
Waitzstraße 31 · 22607 Hamburg
Tel.: 89 05 91-0 · Fax: 89 05 91-40 · www.vhs-hamburg.de
Die Mitarbeiter/innen der Region West beraten Sie gern.

## Kirchen

### Kirche zu Groß Flottbek

So, 10. September, 18.00 Uhr
**Violine und Klavier - Holger M. Hansen, Violine, und Martina Lenton, Klavier** … aus Hamburg werden in diesem Konzert einen Ausschnitt aus ihrem umfangreichen Repertoire (von Bach über Mozart bis hin zur Neuzeit) darbieten.

So, 24. September, 10.00 Uhr
**Erntedankgottesdienst** und anschließend **Erntedankfest rund um die Kirche** mit vielseitigem Programm, Flohmarkt, Grillwürstchen, Kaffee, Kuchen und vieles mehr.

### Christuskirche

So, 10. September, 12.30 Uhr
**Georg Philipp Telemann: Festkantaten zur Einweihung des Gymnasiums Christianeum 1738 –** aufgeführt vom barockwerk hamburg.

Do, 21. September, 20.00 Uhr, im **Vortragsraum**
Vortrag von Ulrich Hermannes, Leiter der Stadtmission Hamburg, zum Thema: **„Der Samariter sind WIR – Inklusion von Menschen ohne Wohnung – gesellschaftliches Ziel oder Gnadenakt?“**

### Melanchthonkirche

So, 3. September, 10.00 Uhr
**Gottesdienst auf der Vogelweide in der Steenkampsiedlung** anlässlich des **Sommerfestes** mit den Gitarrengruppen und den Steenkamp-Singers

## Buchhandlung J. Harder

Tel: 040 89 27 29

So, 24. September, 19.30 Uhr
Lesung der Hamburger Autorin **Carmen Korn** aus ihrem neuen Buch **„Zeiten des Aufbruchs“**, dem zweiten Band ihrer Hamburg-Trilogie
Ort: Papierhaus J. Harder, Waitzstr. 23, Karten zu € 10,- erhältlich in der Buchhandlung und im Papierhaus

## BRIDFAS

Location: Amerikazentrum Hamburg e.V., Am Sandtorkai 48

Do, 21. September, 10.00 Uhr
**Image and History: Art at the Lansdowne Club, London.** Lecturer: Pamela Campbell-Johnston

## Elbspaziergänge

Die Vereine „Hamburg - Grüne Metropole am Wasser“ und „Verein der Freunde des Jenischparks“ bieten auch in diesem Jahr wieder geführte Spaziergänge an. Info/Anmeldung: Jenisch Haus, Tel: 040 828 790, E-Mail: info@altonaermuseum.de. Teilnahmegebühr pro Person/Spaziergang 5 €, Dauer: ca. 1,5 Stunden

Sa, 2. September, 15.00 Uhr
**Vom Altonaer Balkon zum Salomon Heine Park und Rosengarten** mit Jan M. Runge, Landschaftsarchitekt
Treffpunkt: Altonaer Balkon vor dem Rathaus, an der Schautafel: „Grüne Metropole am Wasser“

So, 10. September, 15.00 Uhr
**Tag des offenen Denkmals: Der Jenischpark**
Treffpunkt: Parkeingang Hochrad 75

So, 17. September, 15.00 Uhr
**Führung durch Voghts Westerpark**
Treffpunkt: Baron-Voght-Straße, vor den Instenhäusern

### Führung durch die Fotoausstellung „Unser liebes Othmarschen“

Der Initiator der Ausstellung, Herr Christoph Beilfuß, bietet im September folgende Temine an:

**Mittwoch, 6. 9. 17, 17 Uhr**

**Dienstag, 12. 9. 17, 17 Uhr**

**Montag, 18. 9. 17, 17 Uhr**.

Zu sehen ist die Ausstellung in der VHS West, Waitzstraße 31.

PFLEGE UND BETREUUNG IN HAMBURG OTHMARSCHEN

50 Jahre
Ernst und Claere Jung Stiftung

JUBILÄUMSKONZERT
mit
Martin Klett
am Flügel

Am Freitag, 15. September 2017, 19 Uhr
im Saal der Stiftung

Karten für 15 € im Vorverkauf in der Ernst und Claere Jung Stiftung
Emkendorfstraße 49, 22605 Hamburg, Mo. bis Fr. 9 bis 16 Uhr
Telefonische Reservierung unter 880 10 36

ANZEIGE

# WAITZSTRASSE

REVENTLOWSTRASSE & BESELERPLATZ

UNSERE EINKAUFSSTRASSE

BILDER UND BERICHTE AUS DER WAITZSTRASSE, DER REVENTLOWSTRASSE UND DEM BESELERPLATZ

## Lichterfest am 21.9.

Das Lichterfest 2017 findet in diesem Jahr am Donnerstag, den 21.9.2017 von 18:00 bis 21:00 Uhr statt.

Auch in diesem Jahr gibt es das bewährte Konzept: stimmungsvolle Beleuchtung, Musikbands, Essen & Trinken sorgen für die nötige Stimmung entspannt einen Abend in der Waitzstraße und am Beselerplatz zu verbringen.

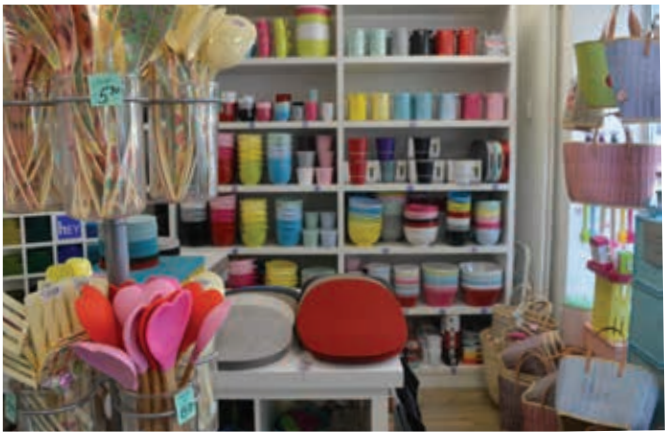
Wir möchten das Fest auch für die Bürger im Stadtteil öffnen und jedem eine Plattform ermöglichen. Gerne können Sie sich mit einem kleinen Stand präsentieren.

Melden Sie sich dann gerne bei Herrn Frank.

Lichterfest am 21.9.2017 von 18:00- 21:00
www.waitzstrasse-hamburg.de

Kontakt:
Andreas Frank
0175 379 77 23
afrank@diemarketinglotsen.de

Redaktion: Andreas Frank
**waitzstrasse-hamburg.de**
**facebook.com/waitzstrasse**
Fragen / Anregungen / Fotos:
**redaktion@waitzstrasse-hamburg.de**



## Kochen & Geniessen: Es wird bunt!!!

Die neue, große und bunte „Mädchen-Abteilung“ ist fertig!

Die Marke „RICE“, eine dänische Firma, überzeugt mit ihren einmaligen Farben und außergewöhnlichen Motiven auf Bechern, Schalen, Tellern usw. Besonders im Norden ist das blau-weiß gestreifte Anker Geschirr auf Platz 1. Der Renner ist aber immer noch die robuste Einkaufstasche z.B. mit pinkem Pelikan.

*Rice: Schüsseln mit außergewöhnlichen Motiven*

Aber auch die Firma „Rosti Mepal“ mit ihren Rührschüsseln und Aufbewahrungsboxen hat einige Meter dazu bekommen.

**Kochen & Geniessen**
Waitzstraße 21
Tel: 040 - 898 059 33
E-Mail: info@kochen-geniessen.info
Web: www.kochen-geniessen.info

Öffnungszeiten
Mo-Fr: 10:00 – 18:00 Uhr
Sa: 10:00 – 13:30 Uhr

Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e.V. · 22607 Hamburg, Waitzstr. 26
Postvertriebsstück, Deutsche Post AG, „Entgelt bezahlt“
11525

## Wanderung

### Von Niendorf Nord über den Kollauwanderweg zur Kollaustraße

Vom Bahnhof Niendorf Nord gehen wir zunächst durch eine kleine Lindenallee und erreichen bald das parkartige Wiesengelände Voßbarg. Wir wenden uns nach links und wandern in südlicher Richtung erst zum Vielohgraben, dann weiter auf dem Kollauwanderweg.
Nach gut der Hälfte des Weges erreichen wir das Waldcafe Corell im Niendorfer Gehege. Dort ist die Mittagsrast geplant. Wer die Wanderung hier beenden will, kann mit dem Bus 181 (Richtung Sternschanze/Schlump) zurückfahren. Der Bus fährt alle 20 Minuten (auf -14, -34 und - 54).
Nach der Mittagspause gehen wir auf dem Kollauwanderweg weiter und folgen ihm bis zur Kollaustraße. Ab dort kommen wir mit dem Bus der Linie 5 wieder in die Stadt zurück.
Die Gesamtstrecke beträgt etwa 8,5 km. Der Weg ist - abgesehen von einem kurzen Abschnitt im Niendorfer Gehege – eben und insgesamt meist gut zu begehen.
Wir treffen uns am 16. September um 9.35 Uhr am Bahnhof Othmarschen und fahren um 9.44 Uhr mit der S1 bis Altona, steigen dort in die S31, fahren weiter bis Sternschanze. Dort mit der U3 eine Station bis Schlump und dann mit der U2 bis zur Endhaltestelle Niendorf Nord.
Wir brauchen die HVV-Karte für den Großbereich (6,20 Euro für die Einzelkarte bzw. 11,80 Euro für eine Gruppenkarte).

*Irmgard Längin*

## Hinweise

### Offene Feuerwache am Samstag, 9. September

Unsere Freiwillige Feuerwehr Groß Flottbek lädt wieder zu einem Jahrestreffen im Rahmen eines Tages der offenen Tür für Mitglieder, Freunde und Nachbarn sowie alle Interessierten unserer Stadtteile ein. Groß und Klein können sich an den neuen Feuerwehrfahrzeugen informieren, die Brandschutzübungen betrachten und den Ausführungen der Fachleute im Ehrenamt folgen. Für die Kinder sind Spiele vorbereitet und für Essen und Trinken ist ausreichend gesorgt. Der neue Wehrführer Lars Haars freut sich mit seinem Stellvertreter Bastian Mertel und seiner gesamten „Mannschaft“ auf viele Besucher in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr auf dem Gelände an der Baron-Voght-Straße und dem benachbarten Denkmalplatz.

*Manfred Walter*

### Herzliche Einladung zum traditionellen Laternenumzug

Mit Musik und Feuerwerk soll auch in diesem Jahr ein schönes Familien- und Nachbarschaftsfest für Kinder und Erwachsene stattfinden. Treffen wieder am Flottbeker Markt um 19.15 Uhr am 30. September. Abmarsch pünktlich 19.30 Uhr auf der vorgesehenen Wegstrecke: Flottbeker Marktweg – Seestraße – Staudingerstraße – Windmühlenweg – Windmühlenstieg - Bei der Flottbeker Kirche - Gottfried-Keller-Straße – Beselerstraße – Kalckreuthweg – Kreisstraße – Ohlenkamp – Feddersenstraße - Osdorfer Weg - Grabenstücken – Leiblstieg - Groß Flottbeker Straße - Wochenmarkt. Die Freiwillige Feuerwehr Groß Flottbek begleitet und sichert die Wegstrecke ab. Gegen 20.40 Uhr wird das Feuerwerk auf dem Wochenmarkt stattfinden. Achtung: neu ist, dass die IGW mit einem zweiten Zug ab Waitzplatz (19.40 Uhr) über die Groß Flottbeker Straße nach Norden kommt und sich mit dem ersten Teil an der Ecke Gottfried-Keller-Straße vereinigt!
Die Arbeitsgemeinschaft Flottbeker Vereine lädt wie in den vergangenen Jahren ein und wünscht allen Teilnehmern viel Spaß.

*Manfred Walter*

## Wi snackt Platt in'n Börgervereen

### Schöön Wedder

„Regen, Regen, suus
vun baben op uns Huus …“
hett Klaus Groth dicht't, wiel dat so veel Natt vun baben keem.
Nu hebbt wi sachtens ok de Nees vull vun dat vele Water, dat in dissen Sommer al op uns dalkamen is.
Awer de verleden veer Daag hett de Sünn schient, en poor Wulken weren ok dor; dat makt awer nix. Un spazeern bün ick gahn un hebb mi öber de Blomen freit un dat vele schöne Gröön: de Bööm. de Goarns, de Wischen!
Stell di doch blots mal vör, dat de Sünn elk een Dag vun Heven knallt, jümmer „good Wedder“! Denn is dat Wedder bald gor nich mehr schöön, denn drögt de Eer ut, dat Gröön verswinnt, allns warrt gries. Ne, de Tostand is nich to wünschen: lever en beten schönen Regen! (Dat mutt ja ne glieks so veel sien, dat de Hüser ok ünner Water staht.) Regenwedder is gor keen Schietwedder! An besten is, dat gifft vun jedeen wat, mal Regen un mal Sünnschien, denn geiht uns dat good.

*Hedwig Sander*

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT seit 1892
Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG
www.seemannsoehne.de
Seemann & Söhne
**Blankenese** Dormienstraße 9 22587 Hamburg Tel.: 866 06 10
**Schenefeld Trauerzentrum** Dannenkamp 20 22869 Schenefeld Tel.: 866 06 10
**Groß Flottbek** Stiller Weg 2 22607 Hamburg Tel.: 82 17 62
**Rissen** Ole Kohdrift 4 22559 Hamburg Tel.: 81 40 10
**Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge**